

KALEIDOSKOP
Solistenensemble



KALEIDOSKOP

Solistenensemble

“Ich bin beeindruckt von der Arbeit von Julian Kuerti und Kaleidoskop. Es handelt sich um ein exzellentes junges Ensemble, das in seinen Programmen Komponisten auf ungewöhnliche Weise kombiniert und alternative Spielorte sucht [...] Ich wünsche ihm alles Gute für eine, wie ich hoffe, hervorragende Zukunft.”

Simon Rattle, Musikdirektor der Berliner Philharmoniker

Das Solistenensemble Kaleidoskop ist ein junges Berliner Kammerorchester, bestehend aus Absolventen der Universität der Künste Berlin und der Musikhochschule Hanns Eisler, das sich zur Aufgabe gestellt hat, traditionelle Konzertformen zu durchbrechen. Neben der hervorragenden musikalischen Qualifikation, ist es vor allem die Offenheit, persönliches Engagement und die Risikobereitschaft der Musiker, die dieses Ensemble charakterisieren. Die 13 Kernmitglieder werden je nach Programm durch Gastmusiker ergänzt. Kaleidoskop hat seit 2005 eine feste Konzertsreihe im Ballhaus Naunynstraße.

Unter der künstlerischen Leitung von Michael Rauter (Ishum Quartett) und Julian Kuerti (Assistant Conductor Boston Symphony Orchestra) widmen sie sich hauptsächlich der Interpretation zeitgenössischer Musik. Zeitgenössische Werke werden in ein Spannungsfeld verschiedener Epochen gestellt um für den Hörer Korrespondenzen erfahrbar zu machen. Insbesondere sollen dabei Analogien in der Sprachlichkeit von Barockmusik bis zur Neuen Musik herausgearbeitet werden. Die vielfältige Erfahrung der Ensemblemitglieder sowohl auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis wie auch im zeitgenössischen Repertoire, ermöglicht dieses Aufeinanderprallen und Ineinanderfließen unterschiedlichster Klangsprachen.

Im Frühjahr 2008 erscheint die erste CD des Solistenensemble Kaleidoskop mit neuen Werken des Cellisten und Komponisten Giovanni Sollima bei Sony Classical. Weitere CD-Produktionen mit renommierten Künstlern sind für 2008/2009 bereits in Planung.

2008

Bitte nur diese aktuelle Version verwenden. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit parakultura.